

KUNSTVEREIN MUSEUM & FORUM EVA WIPF: Vereinsjahr 2024: Jahresbericht des Präsidenten

2024: Ein intensives und reiches Jahr, dies vor allem wegen der zeitaufwändigen Museumsarbeit: Umgestaltung unseres Museums bedingt durch die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung „Eva Wipf – Seismograf in Nacht und Licht“ im Kunstmuseum Thurgau ergänzt durch eine neue Publikation & Begleitung der Ausstellung „The Traumatic Surreal“ im Henry Moore Institute in Leeds. Dies alles findet sich im Detail im Jahresbericht des Nachlassverwalters ausgeführt.

Daneben unser Vereinsleben: Courant normal, dh. „Im Westen nichts Neues“:

- 4 Vorstandssitzungen: Chez Christian im Zi. 15 Gerichtskanzlei im Alten Bezirksgebäude.
- 1 Mitgliederversammlung: Auch diese im Reich von Christian Michelsen im Alten Bezirksgebäude.
- 2 Wechsel-Ausstellungen in unserem Forum
- 4 Kultur-Ausflüge.
- Mitglieder 1.1.2024 – 31.12.2024: 88 (4 Austritte / 2 Eintritte). Interessent*innen: ca. 250.

Im Februar führte uns ein erster Kulturausflug nach Bern: Besuch der Ausstellung „Markus Raetz. OUI NON SI NO YES NO“ im Kunstmuseum Bern. Eine hochkarätige Führung eröffnete uns das schillernde Universum dieses Künstlers und seiner hintergründigen Auseinandersetzung mit unserer Wahrnehmung. Anschliessend: Wie immer: Essen, trinken, zusammensitzen.

Im April dann ein 2. Kulturausflug: Nach Zürich: Besuch der Ausstellung „Mehr Gold“ im Museum Rietberg mit einer eindrücklichen und engagierten Führung. Und nach einem gmögigen Mittagessen im „Bluetige Duume“ im Niederdorf gings ins „Zauberwelten Kabinett“ von Margaretha Dubach im Vorderen Florhof: Eintauchen in eine magische Welt voller Geheimnisse und Geschichten.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung Ende Mai, die ein weiteres Mal im verwunschenen Reich des Antiquars Christian Michelsen im Untergrund des Alten Bezirksgebäudes abgehalten werden konnte, eröffneten wir die Frühjahres-Ausstellung „Farben im Fluss“ von Liv Jecklin: Ausdrucksstarke Farbfelder voller Leben. Eine Führung mit der Künstlerin, das packende Konzert „... im Fluss ...“ mit Mundartliedern von Wudo und die Lesung „FarbWortKlangFluss“ rundeten die Ausstellung ab.

Im 3. Kulturausflug im September führte uns die Kuratorin Stefanie Hoch durch ihre grossartige Ausstellung „Eva Wipf – Seismograf in Nacht und Licht“ im Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen. Eine Ausstellung, die das Werk von Eva Wipf tiefgründig erhellte und in einem neuen Licht und in neuen Zusammenhängen zeigte. Und last but not least: Eine Stärkung im Restaurant Mühle.

Ende Oktober, anfangs November folgte die zauberhafte Wechselausstellung „Eines Tages werden sie Früchte tragen“ von Sonja Kunz-Kaspar im Forum, die aussergewöhnlich viele Besucher*innen anlockte. Eine wundervolle berührende zarte Welt inspiriert durch die Gärten ihres Lebens. Ergänzt wurde diese Ausstellung durch die Führung „säen und ernten, das hinreissende Konzert „Früchte aus aller Welt“ des Frauen-Ensembles Obsigant und die dreistimmige Lesung „wachsen, blühen, ernten“: Mit Haikus im Fluss von Klängen durch das Gartenjahr“.

Und zum Jahresabschluss noch ein Advents-Ausflug: Nach Winterthur – Licht im Dunkel: Besuch der wieder eröffneten einzigartigen Sammlung Hahnloser in der Villa Flora, durch die eine hoch interessante umfassende Führung uns geleitete. Gemütlicher Ausklang dann im nahegelegenen Restaurant Schäfli ...

Der Verein lebt weiter, ist unterwegs.

Pfäffikon im März 2025, Felix Pfister